

Uebersicht
des
Standes der Viehseuchen in der Schweiz
auf 1. Mai 1882.

Kanton.	Lungen- seuche. Ställe.	Maul- und Klauenseuche. Ställe.	Total. Ställe.
Zürich	—	—	—
Bern	—	—	—
Luzern	—	—	—
Uri	—	—	—
Schwyz	—	—	—
Unterwalden ob dem Wald	—	—	—
" nid dem Wald	—	—	—
Glarus	—	—	—
Zug	—	—	—
Freiburg	—	1	1
Solothurn	—	2	2
Basel-Stadt	—	—	—
Basel-Landschaft	—	—	—
Schaffhausen	—	—	—
Appenzell A. Rh.	—	—	—
Appenzell I. Rh.	—	—	—
St. Gallen	—	—	—
Graubünden	—	2	2
Aargau	—	—	—
Thurgau	—	—	—
Tessin	—	—	—
Waadt	—	1	1
Wallis	—	—	—
Neuenburg	—	—	—
Genf	—	—	—
<hr/>			
Zahl der infizirten Ställe auf			
1. Mai 1882	—	6	6
auf 1. April 1882	—	22	22
<hr/>			
Verminderung	—	16	16

Bemerkungen.

Zürich. 1 Fall von R o z in Stäfa, Bezirk Meilen.

Bern. 1 Pferd mußte wegen R o z getödtet werden; 1 weiteres rozverdächtiges Pferd ist unter polizeiliche Aufsicht gestellt.

Es wurden 9 Wuthfälle bei Hunden konstatiert, wovon 1 in Mattstetten (Amtsbezirk Fraubrunnen), 1 in Biel, 1 in Oberruntigen (Amtsbezirk Aarberg), 2 in Ranflüh und je 1 in Lauperswyl, Langnau und Trubschachen (Amtsbezirk Signau) und 1 in Courtedoux (Amtsbezirk Pruntrut).

Unterwalden ob dem Wald. Der im Monat März verhängte Hundebann konnte am 13. April wieder aufgehoben werden.

Unterwalden nid dem Wald. In Folge der Verhängung des Hundebannes in den Kantonen Luzern und Unterwalden ob dem Wald wurde mit demselben auch die Gemeinde Hergiswyl belegt; die Aufhebung ist indessen bereits wieder erfolgt.

Freiburg. Der verzeichnete Fall von Maul- und Klauenseuche ist in einem, dem im letzten Bulletin angeführten benachbarten Stalle konstatiert worden; in dem verseuchten Stalle befinden sich 15 Stück Vieh.

Je ein Fall von R o z in Wittenbach, Gemeinde Düringen (Bezirk Sense) und Matran (Bezirk Saane).

Je ein Fall von Milzbrand in Pontels, Gemeinde Düringen (Bezirk Sense) und Formengueires (Bezirk Saane).

Bei einem von Nierlet (Bezirk Saane) hergelaufenen Hunde wurde in Freiburg Wuth konstatiert; unterm 29. April wurde über den Bezirk Saane deshalb Hundebann verhängt.

St. Gallen. Je ein Fall von Milzbrand in Thal, Bezirk Unterrheinthal, in Henau, Bezirk Untertoggenburg, in Oberbüren, Bezirk Wyl, ein Fall von R o z in Bütschwyl, Bezirk Alltoggenburg.

Aargau. Die in der öffentlichen Presse gebrachte Mittheilung betreffend Ausbruch der Hundswuth in Stein (Bezirk Rheinfelden) und Umgebung hat sich als unbegründet herausgestellt,

indem die angestellten Nachforschungen ergaben, daß der betreffende Hund höchst wahrscheinlich aus dem Großherzogthum Baden stamme, in Säkingen getödtet worden sei und die Schweiz nie betreten habe; der über die angrenzenden aargauischen Gemeinden verhängte Hundebann konnte somit wieder aufgehoben werden.

Thurgau. Je ein Fall von Milzbrand in Wylen (Bezirk Münchweilen) und Arbon, Bezirk Romanshorn.

Das jüngste Viehseuchenbülletin von **Elsaß-Lothringen** verzeichnet zwei weitere Ställe in Ensisheim (Kreis Gebweiler) als von der Maul- und Klauenseuche verseucht. Fälle von Hundswuth kamen noch immer ziemlich häufig vor.

Baden ist frei von der Maul- und Klauenseuche, während in einem Stalle des Amtsbezirks Weinheim ein neuer Verdacht von Lungenseuche aufgetreten ist.

In **Württemberg** soll die Lungenseuche unter andern Ortschaften auch in der Umgebung von Stuttgart und besonders in Schwäbisch-Hall herrschen; in **Bayern** ist diese Seuche im letzten Quartale in sämmtlichen 8 Regierungsbezirken vorgekommen. Auch in **Belgien** und **Frankreich** ist sie in mehreren Gegenden aufgetreten.

Mitte April herrschte die Maul- und Klauenseuche im Bezirk Landek (**Tyrol**) in 11 Höfen mit 13 Stücken Vieh.

Das jüngste Wochen-Bülletin von **Italien**, 20--26. März, führt 278 Fälle von Maul- und Klauenseuche auf, wovon 206 auf Süditalien fallen.

Die Rinderpest herrscht noch immer in den Provinzen **Rußlands** in der Nähe des baltischen und schwarzen Meeres. Neue Ausbrüche werden aus **Bosnien**, der **Herzegovina** und aus der **Türkei** gemeldet.

Bern, den 4. Mai 1882.

**Schweizerisches
Handels- und Landwirthschaftsdepartement:**

Uebersicht des Standes der Viehseuchen in der Schweiz auf 1 Mai 1882.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1882
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.05.1882
Date	
Data	
Seite	798-800
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 490

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.